



Halbjahresfinanzbericht 2018 | 2019

1. Juli bis 31. Dezember 2018

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	1. Halbjahr 2015/2016
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz	289,1	244,1	280,0	219,5
EBIT	-76,6	-89,6	-70,3	-106,3
Finanzergebnis	-21,1	-29,0	-25,8	-28,7
Periodenergebnis	-61,2	-80,6	-64,3	-95,8
Finanz- und Vermögenslage				
Investitionen	41,8	27,9	33,6	54,2
Abschreibungen	24,8	23,8	23,4	24,2
Eigenkapital	798,2	705,1	702,6	617,2
Eigenkapitalquote in %	50,0	48,2	47,4	45,5
Nettoverschuldung ¹	174,6	223,8	236,6	281,6
Bilanzsumme	1.596,9	1.463,5	1.481,0	1.356,7
Operativer Cashflow	-70,3	-127,3	-85,1	-99,8
Mitarbeiter				
Anzahl Vollzeitkräfte ²	4.008	3.866	3.965	3.811
Kennzahlen zur Aktie				
Ergebnis je Aktie (in €)	-9,20	-9,73	-9,73	-14,42

¹ Kurzfristige & langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

² Mitarbeiterzahl am 31. Dezember

Überleitungsrechnung für das 1. Halbjahr 2018/2019

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	332,3	-43,2	289,1
EBIT	-91,3	14,7	-76,6

Inhalt

4	Konzernzwischenlagebericht
4	Bedeutung des 1. Halbjahres für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe im ersten Halbjahr
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
7	Mitarbeiter
8	Segmentberichte
9	Chancen- und Risikobericht
9	Prognosebericht
11	Verkürzter Konzernzwischenabschluss
11	Gesamtergebnisrechnung
12	Bilanz
13	Eigenkapitalveränderungsrechnung
13	Kapitalflussrechnung
14	Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss
20	Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des 1. Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das Wintergetreidegeschäft hingegen ist zum Ende des Berichtszeitraums abgeschlossen. Ferner fließen Umsätze mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte in den Halbjahresabschluss ein. Aufgrund dieser starken saisonalen Prägung unseres Geschäfts trug das erste Halbjahr (Juli bis Dezember) zuletzt rund 25 % zum Jahresumsatz der Gruppe bei.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe im ersten Halbjahr

In einem herausfordernden globalen Umfeld hoher Angebotsmengen und niedriger Preise von Agrarrohstoffen hat die KWS Gruppe im ersten Halbjahr 2018/2019 ein robustes Wachstum verzeichnet.

Die KWS Gruppe erreichte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres einen deutlichen Umsatzanstieg von 18,4 % auf 289,1 (244,1) Mio. €. Das starke Wachstum ist zum Teil auf im Vergleich zum Vorjahr frühere Auslieferungen von Saatgut zurückzuführen. Zur positiven Geschäftsentwicklung trugen alle Produktsegmente (Mais, Zuckerrübe, Getreide) bei.

Die Entwicklung im Segment Mais war durch ein wachsendes Maissaatgutgeschäft in Südamerika sowie zum Teil witterungsbedingt frühere Auslieferungen in Nordamerika geprägt. Das Wachstum im Segment Zuckerrübe ist überwiegend auf einen gestiegenen Anteil von Frühverkäufen zurückzuführen. Ein deutlicher Anstieg beim Absatz von Roggensaatgut in Europa war der wesentliche Wachstumstreiber im Segment Getreide (+12,7 %).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	+/-
Umsatzerlöse	289,1	244,1	18,4 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-76,6	-89,6	14,5 %
Finanzergebnis	-21,1	-29,0	27,2 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-97,7	-118,6	17,6 %
Steuern	-36,5	-38,0	3,9 %
Periodenergebnis	-61,2	-80,6	24,1 %
Ergebnis je Aktie (in €)	-9,20	-12,23	24,8 %

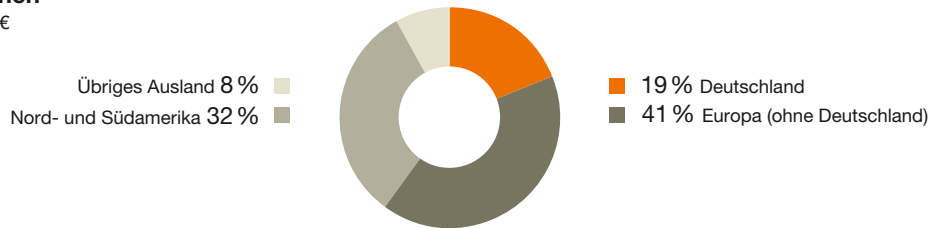
Deutlicher Umsatzanstieg – Ergebniskennzahlen verbessert

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 18,4 % auf insgesamt 289,1 (244,1)¹ Mio. €. Zur positiven Geschäftsentwicklung trugen alle Produktsegmente (Mais, Zuckerrübe, Getreide) bei. Aufgrund des saisonalen Verlaufs unseres Geschäfts hatte im ersten Halbjahr 2018/2019 das Geschäft mit Getreidesaatgut einen wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz (48 %).

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern den Vorjahreswert.

Umsatz nach Regionen

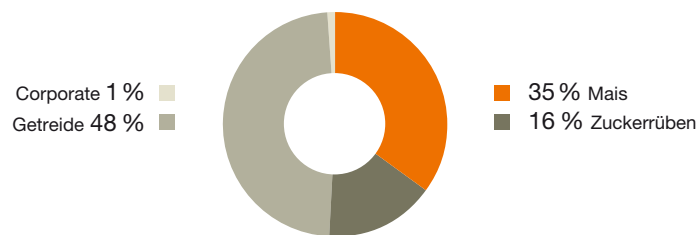
Gesamtumsatz 289,1 Mio. €



Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 60 % in Europa (Deutschland: 19 %). Die Erlöse unserer nordamerikanischen at equity konsolidierten Gesellschaften waren – saisonal bedingt – noch vergleichsweise gering (vgl. Segmentberichte auf Seite 8 bis 9).

Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 289,1 Mio. €



Die starke Abwertung einiger lokaler Währungen im Geschäftsbereich der KWS Gruppe – insbesondere in Brasilien und Argentinien – hatte signifikante negative Auswirkungen auf den in Euro konsolidierten Umsatz. Währungsbereinigt hätte der Umsatz der KWS Gruppe 329,3 Mio. € betragen (+34,9 %).

Das Betriebsergebnis (EBIT) der KWS Gruppe verbesserte sich im ersten Halbjahr 2018/2019 um 14,5 % auf –76,6 (–89,6) Mio. €. Dabei standen einem deutlich höheren Bruttoergebnis gestiegene Funktionskosten für den Vertrieb und die Verwaltung gegenüber. Darüber hinaus wirkten sich Erträge aus dem Forderungsmanagement positiv aus.

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf –21,1 (–29,0) Mio. €, im Wesentlichen aufgrund des Beteiligungsergebnisses unserer at equity bilanzierten Gesellschaften von –16,0 (–25,5) Mio. €. Da sich die Haupterlöse unserer Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Quartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Halbjahr in der Regel deutlich negativ. Das Zinsergebnis setzt sich aus den dominierenden Zinsaufwendungen und den Zinserträgen zusammen. Der Saldo lag aufgrund höherer Zinsaufwendungen mit –5,1 (–3,5) Mio. € leicht über dem Vorjahr.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –36,5 (–38,0) Mio. €. Daraus ergab sich ein deutlich verbessertes Periodenergebnis in Höhe von –61,2 (–80,6) Mio. € bzw. –9,20 (–12,23) € je Aktie.

Eine Tendenz für die Ertragslage des Gesamtjahres lässt sich aus diesen Entwicklungen nicht ableiten (vgl. Abschnitt „Bedeutung des 1. Halbjahres für das Geschäftsjahr“).

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	+/-
Finanzmittelfonds	150,0	121,1	23,9 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-70,3	-127,3	44,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-45,8	-27,5	-66,5 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	74,2	86,3	-14,0 %

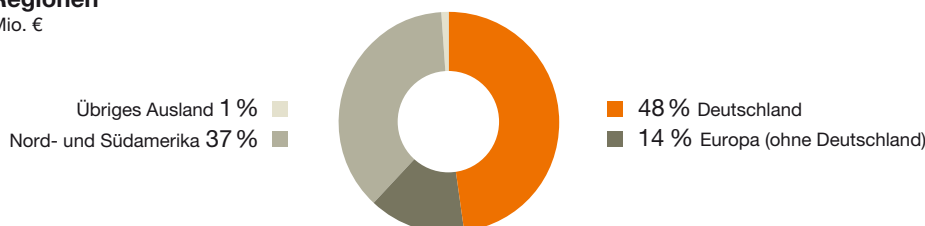
Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich auf -70,3 (-127,3) Mio. €, die Cash Earnings erreichten -67,4 (-73,2) Mio. €.

Mit -45,8 (-27,5) Mio. € sank der Cashflow aus Investitionstätigkeit aufgrund höherer Investitionen in das Sachanlagevermögen um 18,3 Mio. €. Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit gibt KWS Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ging auf 74,2 (86,3) Mio. € zurück. Der Finanzmittelfonds belief sich auf 150,1 (121,1) Mio. €.

Die KWS Gruppe investierte im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 2018/2019 insgesamt 41,8 (27,9) Mio. €. Unsere Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs und Entwicklungskapazitäten. Für das Gesamtjahr planen wir unsere Investitionen auf über 100 Mio. € auszuweiten.

Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 41,8 Mio. €



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 41,8 Mio. €



Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2018	30. Juni 2018	+/-
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	739,3	691,3	6,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	857,6	826,4	3,8 %
Passiva			
Eigenkapital	798,2	881,8	-9,5 %
Langfristiges Fremdkapital	328,7	334,3	-1,7 %
Kurzfristiges Fremdkapital	470,0	301,6	55,8 %
Bilanzsumme	1.596,9	1.517,7	5,2 %

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Vorratsbestand stieg um 182,7 Mio. € auf 363,7 (181,0)¹ Mio. €. Die flüssigen Mittel sanken durch die Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit um 54,6 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen bei 190,1 (310,1) Mio. €. Das negative Betriebsergebnis bewirkte auf Seite der Passiva turnusgemäß einen Rückgang des Eigenkapitals, die Eigenkapitalquote erreichte 50,0 (58,1) %. Die Nettoverschuldung betrug 174,6 (37,4) Mio. €. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2018 betrug insgesamt 1.596,9 (1.517,7) Mio. €.

Mitarbeiter

Anzahl der Vollzeitkräfte nach Regionen

	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
Deutschland	1.721	1.618
Europa (ohne Deutschland)	1.177	1.211
Nord- und Südamerika	424	404
Übriges Ausland	686	633
Summe	4.008	3.866

Zum 31. Dezember 2018 beschäftigten wir weltweit 4.008 Vollzeitkräfte.

¹ Angaben in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2018.

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen. Der Umsatz und das EBIT der KWS Gruppe werden somit niedriger ausgewiesen als in der Summe der Segmente. Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände in der Bilanz der KWS Gruppe separat berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotal berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	332,3	-43,2	289,1
EBIT	-91,3	14,7	-76,6
Mitarbeiterzahl am 31. Dezember 2018	4.497	-489	4.008
Investitionen	43,7	-1,9	41,8
Bilanzsumme	1.755,2	-158,3	1.596,9

Segment Mais

Der Umsatz im Segment Mais stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 145,3 (110,5) Mio. €. In Südamerika – insbesondere in Brasilien – lagen die Umsätze aufgrund einer verbesserten Saatgutversorgung im Zuge unserer Portfolioumstellung deutlich über dem Vorjahresniveau. In Nordamerika stieg der Umsatz durch zum Teil witterungsbedingte Frühverkäufe ebenfalls deutlich an. In Europa werden im ersten Halbjahr regelmäßig nur geringe Erlöse erzielt. Das EBIT des Segments verbesserte sich auf -64,0 (-76,3) Mio. €. Das Segment erzielt den deutlich überwiegenden Teil seiner Erlöse und des EBIT im dritten Quartal.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben stieg im ersten Halbjahr auf 45,3 (33,8) Mio. €. Der Anstieg ist zum Teil auf frühere Auslieferungen in einigen Märkten zurückzuführen, aber auch auf höhere Absätze z. B. in Osteuropa. Das Segmentergebnis erreichte nach dem ersten Halbjahr -22,7 (-27,3) Mio. €. Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut liegen im ersten Halbjahr turnusgemäß noch auf niedrigem Niveau, wesentliche Umsätze werden erst mit der Frühjahrsaussaat im dritten Quartal erwartet.

Segment Getreide

Der Umsatz im Segment Getreide stieg im ersten Halbjahr um rund 12,7 % auf 139,0 (123,3) Mio. €. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf das erfolgreiche Roggensaatzgeschäft zurückzuführen, das von der relativ stabilen Ertragslage des Hybridroggens in den trockenen Sommerbedingungen in unseren Kernmärkten sowie guten Rohstoffpreisen profitierte. Roggen ist im Vergleich zu anderen Getreidekulturen relativ trockentolerant. Neben Roggen trug auch das Saatgutgeschäft für Raps und Gerste zum Umsatzwachstum bei. Das Segmentergebnis verbesserte sich aufgrund höherer Deckungsbeiträge aus dem Roggengeschäft auf 47,0 (34,3) Mio. €. Das Segment erzielt den deutlich überwiegenden Teil seiner Erlöse und des EBIT im ersten Halbjahr.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 2,7 (2,4) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Die im Segment konsolidierten Kosten stiegen im ersten Halbjahr an, unter anderem durch zusätzliche Projektarbeiten im Rahmen unseres Reorganisationsprojekts ONEGLOBE. Das Segmentergebnis belief sich auf -51,6 (-45,3) Mio. €.

Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
Umsatz				
Mais	111,5	76,6	145,3	110,5
Zuckerrüben	32,0	20,4	45,3	33,8
Getreide	43,9	28,1	139,0	123,3
Corporate	1,5	1,2	2,7	2,4
Summe	188,9	126,3	332,3	270,0
EBIT				
Mais	-23,7	-35,9	-64,0	-76,3
Zuckerrüben	-5,3	-9,9	-22,7	-27,3
Getreide	19,1	6,4	47,0	34,3
Corporate	-26,5	-20,2	-51,6	-45,3
Summe	-36,4	-59,6	-91,3	-114,6

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2018 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2017/2018 ab Seite 65.

Prognosebericht

Änderungen in der Prognose zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe

Die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2017/2018 behalten wir unverändert bei. Bei leicht steigenden Umsätzen wird die EBIT-Marge aus heutiger Sicht in einer Bandbreite von 10,0 bis 12,0 % erwartet.

Weiterhin gehen wir von einem signifikanten Ausbau unserer Aktivitäten in Forschung & Entwicklung und im Vertrieb, einem leicht rückläufigen Zuckerrübensaatgutgeschäft sowie ansteigenden Verwaltungskosten aus. Der Ausbau unserer Forschung & Entwicklung wird zu einer steigenden F&E-Quote von rund 19 % führen. Unsere Investitionstätigkeit wird aus heutiger Sicht über 100 Mio. € umfassen.

Aufgrund der starken saisonalen Prägung unseres Geschäfts durch die hohe Bedeutung der Frühjahrsaussaat sowie schwer zu antizipierender externer Faktoren wie Witterungseinflüsse und Anbauflächenschwankungen sind detailliertere Aussagen zur Umsatz und Ergebnisentwicklung zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausreichend zuverlässig möglich.

Änderungen in der Prognose zur Segmentberichterstattung¹

Die Prognose zu unseren Segmenten hat sich im Vergleich zur letzten Prognose im Q1-Bericht 2018/2019 wie folgt verändert:

- Die Umsatzerwartung im Segment Zuckerrüben bleibt unverändert. Die angekündigten kapazitätssenkenden Maßnahmen in der europäischen Zuckerindustrie werden aus heutiger Sicht den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2018/2019 nicht beeinflussen. Die EBIT-Marge wird sich aufgrund eines erwarteten Einmalertrags (siehe Nachtragsbericht Seite 19) besser als ursprünglich erwartet entwickeln.
- Im Segment Mais gehen wir nunmehr von leicht steigenden Umsätzen aus, da das wirtschaftliche Umfeld in den KWS Märkten – unter anderem durch volatile Wechselkurse – angespannt bleibt. Die EBIT-Marge wird nunmehr leicht über Vorjahr erwartet.
- Im Segment Getreide gehen wir nach einem erfolgreichen Geschäftsverlauf bei Saatgut für Wintergetreide von nunmehr deutlich steigenden Umsätzen und einer EBIT-Marge auf Vorjahresniveau aus.
- Im Bereich Corporate gehen wir weiterhin von einem negativen SegmentEBIT von über –90 Mio. € aus.

Zuckerrüben

	Aktuelle Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	Letzte Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	2017/2018
Umsatz	leicht unter Vorjahr	leicht unter Vorjahr	455 Mio. €
EBIT-Marge	auf Vorjahresniveau	niedriger als Vorjahr	35,3 %

Mais

	Aktuelle Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	Letzte Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	2017/2018
Umsatz	leicht über Vorjahr	deutlicher Anstieg	734 Mio. €
EBIT-Marge	leicht über Vorjahreswert	deutlich über Vorjahreswert	6,5 %

Getreide

	Aktuelle Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	Letzte Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	2017/2018
Umsatz	deutlich über Vorjahr	leicht über Vorjahr	151 Mio. €
EBIT-Marge	auf Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau	12,2 %

Corporate

	Aktuelle Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	Letzte Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	2017/2018
Umsatz	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	4 Mio. €
EBIT	> –90 Mio. €	> –90 Mio. €	–77 Mio. €

¹ In der Segmentberichterstattung werden die Umsätze und Ergebnisbeiträge unserer at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß interner Unternehmenssteuerung quotaal einbezogen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	147,7	108,1	289,1	244,1
Betriebsergebnis	-42,2	-50,8	-76,6	-89,6
Finanzergebnis	-2,8	-10,7	-21,1	-29,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45,0	-61,5	-97,7	-118,6
Ertragsteuern	-22,9	-19,4	-36,5	-38,0
Periodenergebnis	-22,1	-42,1	-61,2	-80,6
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	11,0	-13,0	-1,2	-30,1
davon Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Währungsumrechnungsdifferenz wirtschaftlich selbständiger ausländischer Einheiten	9,6	-11,4	-2,9	-23,9
davon Währungsumrechnungsdifferenz aus at equity bilanzierten Finanzanlagen	1,5	-1,5	1,6	-6,0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Neubewertung von Nettoschulden/ Vermögenswerten aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	11,0	-13,0	-1,2	-30,1
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-22,5	-42,6	-60,7	-80,7
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,2	0,5	-0,5	0,1
Periodenergebnis	-22,7	-42,1	-61,2	-80,6
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-6,6	-55,5	-61,9	-110,9
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,2	0,5	-0,5	0,1
Gesamtergebnis	-6,8	-55,0	-62,4	-110,8
Ergebnis je Aktie (in €)	-3,32	-6,45	-9,20	-12,23

Bilanz

Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2018	30. Juni 2018	31. Dezember 2017
Immaterielle Vermögenswerte	82,8	85,5	81,9
Sachanlagen	422,6	401,7	388,9
At equity bilanzierte Finanzanlagen	136,0	150,4	119,2
Finanzanlagen	4,4	3,6	4,7
Langfristige Steuerforderungen	1,2	0,8	1,9
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
Aktive latente Steuern	92,3	49,3	84,7
Langfristige Vermögenswerte	739,3	691,3	681,3
Vorräte	363,7	181,0	375,2
Biologische Vermögenswerte	4,9	14,3	3,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190,1	310,1	158,6
Wertpapiere	30,3	18,3	29,4
Flüssige Mittel	119,7	174,3	91,8
Kurzfristige Steuerforderungen	79,6	56,8	79,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	36,6	52,9	29,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	32,7	18,7	15,1
Kurzfristige Vermögenswerte	857,6	826,4	782,2
Bilanzsumme	1.596,9	1.517,7	1.463,5

Passiva

in Mio. €	31. Dezember 2018	30. Juni 2018	31. Dezember 2017
Gezeichnetes Kapital	19,8	19,8	19,8
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Gewinnrücklagen	770,6	853,7	677,2
Anteile anderer Gesellschafter	2,3	2,8	2,6
Eigenkapital	798,2	881,8	705,1
Langfristige Rückstellungen	127,6	127,8	123,4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	158,0	168,7	167,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,8	1,0	0,9
Latente Steuerverbindlichkeiten	23,6	19,3	11,7
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,3	0,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	18,4	17,2	19,0
Langfristiges Fremdkapital	328,7	334,3	322,6
Kurzfristige Rückstellungen	29,6	42,3	50,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	166,6	61,3	177,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120,5	75,7	95,3
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	32,4	39,2	33,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9,1	11,3	5,3
Sonstige Verbindlichkeiten	111,8	71,8	73,6
Kurzfristiges Fremdkapital	470,0	301,6	435,8
Fremdkapital	798,7	635,9	758,4
Bilanzsumme	1.596,9	1.517,7	1.463,5

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2017	834,5	2,5	837,0
Gezahlte Dividenden	-21,1	0,0	-21,1
Jahresüberschuss	-80,7	0,1	-80,6
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-30,1	0,0	-30,1
Gruppengesamtergebnis	-110,9	0,1	-110,8
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
31.12.2017	702,5	2,6	705,2
01.07.2018	879,0	2,8	881,7
Gezahlte Dividenden	-21,1	0,0	-21,1
Jahresüberschuss	-60,7	-0,5	-61,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1,2	0,0	-1,2
Gruppengesamtergebnis	-61,9	-0,5	-62,4
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
31.12.2018	796,0	2,3	798,2

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
Periodenergebnis	-61,2	-80,7
Cash Earnings	-67,4	-73,2
Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen	-2,9	-54,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-70,3	-127,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-45,8	-27,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	74,2	86,3
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-41,9	-68,5
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-0,7	-1,7
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	192,6	191,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	150,0	121,2

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Ertragsteuern wurden auf Basis der landesspezifischen Ertragsteuersätze unter Berücksichtigung der Planung für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt.

Änderung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erstmalige Anwendung neuer IFRS

Die KWS Gruppe hat zum 1. Juli 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ angewendet und die kumulierten Effekte ergebnisneutral zum Erstanwendungszeitpunkt im Eigenkapital erfasst, ohne die Vergleichsperiode anzupassen.

Für erwartete Kreditverluste für zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte ist nach IFRS 9 eine bilanzielle Vorsorge zu erfassen. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte wendet die KWS Gruppe das vereinfachte Verfahren zur Bestimmung von Wertminderungen an. Demnach ist eine Risikovorsorge in Höhe der Kreditausfälle, die über die gesamte Laufzeit der betreffenden Forderung erwartet werden, zu bilden. Dabei werden historische Kreditausfälle und zukunftsgerichtete Informationen je geografischer Region berücksichtigt. Der einmalige Effekt aus der Bewertung der Forderungen nach dem Expected-Loss-Model beträgt zum Umstellungszeitpunkt 5,7 Mio. €. Dieser Effekt wurde erfolgsneutral in den Gewinnrücklagen erfasst.

Daneben führt die Erstanwendung von IFRS 15 zu neuen Bilanzpositionen wie Vertragsvermögenswerten, Vertragsverbindlichkeiten sowie Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Aus den übrigen Änderungen des IFRS 9 sowie des IFRS 15 ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe. Weitere Erläuterungen zu den Änderungen gemäß IFRS 9 und IFRS 15 finden sich im Geschäftsbericht 2017/18 auf den Seiten 86 und 87.

Rechnungslegung in Hochinflationländern

Die kumulative 3-Jahres-Inflationsrate in Argentinien hat über mehrere Monate hinweg die 100 %-Marke überschritten. In diesem Geschäftsjahr wurde Argentinien deshalb erstmalig als Hochinflationland eingeschätzt, so dass der IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ für die KWS Argentina S.A. angewandt wurde. Die Anwendung von IAS 29 umfasst im Wesentlichen:

- Anpassung der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibungen von nicht-monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zwischen Anschaffungsdatum und Bilanzstichtag aufgrund von Veränderungen eines allgemeinen Preisindexes.
- Anpassung der Bestandteile des Eigenkapitals – mit Ausnahme der Gewinnrücklagen und Neubewertungsrücklagen – vom Zeitpunkt ihrer Zuführung in das Eigenkapital unter Verwendung eines allgemeinen Preisindexes.
- Anpassung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des aktuellen Berichtsjahres durch Anwendung der Änderung des allgemeinen Preisindexes an das aktuelle Preisniveau.
- Anpassung des Periodenergebnisses um den monetären Gewinn oder Verlust auf Basis der Nettoposition der monetären Posten des Unternehmens.

Aus der Anwendung von IAS 29 ergaben sich auf Basis des aktuellen Inflationsindex nachfolgende Effekte für die laufende Bilanzierung zum 31. Dezember 2018:

- Erhöhung der nicht-monetären langfristigen Vermögenswerte um 4,9 Mio. €
- Erhöhung der nicht-monetären kurzfristigen Vermögenswerte um 2,4 Mio. €
- Erhöhung passiver latenter Steuern um 2,3 Mio. €
- Erhöhung des Eigenkapitals um 5,0 Mio. €
- Erhöhung der Umsatzerlöse um 3,5 Mio. € sowie Erhöhung der Umsatzkosten um 2,2 Mio. €
- Gewinn aus der Nettoposition der monetären Posten: 0,8 Mio. €

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, den assoziierten Unternehmen und der Joint Operation, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im ersten Halbjahr 2018/2019 sind die Gesellschaften KWS International Holding B.V. (Niederlande), die KWS Kuban O.O.O. sowie die Seed Plant KWS O.O.O. (beide Russland) gegründet worden. Somit erhöht sich die Anzahl der Gruppengesellschaften im Konsolidierungskreis im Vergleich zum 30. Juni 2018 von 71 auf 74.

Segmentberichterstattung

Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze 1. Halbjahr		Innenumsätze 1. Halbjahr		Außenumsätze 1. Halbjahr	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Mais	145,3	110,6	0,0	0,1	145,3	110,5
Zuckerrüben	45,8	34,2	0,4	0,3	45,3	33,8
Getreide	139,3	123,5	0,2	0,1	139,0	123,3
Corporate	3,0	2,9	0,3	0,5	2,7	2,4
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	333,4	271,2	0,9	1,0	332,3	270,0
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen					-43,2	-25,9
Segmente gem. Gruppenabschluss					289,1	244,1

Segmentergebnisse

in Mio. €	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
Mais	-23,7	-35,9	-64,1	-76,3
Zuckerrüben	-5,3	-9,9	-22,7	-27,3
Getreide	19,1	6,4	47,0	34,3
Corporate	-26,5	-20,2	-51,6	-45,3
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	-36,4	-59,6	-91,4	-114,6
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-5,8	8,8	14,8	25,0
Segmente gem. Gruppenabschluss	-42,2	-50,8	-76,6	-89,6
Finanzergebnis	-2,8	-10,7	-21,1	-29,0
Ergebnis vor Steuern	-45,0	-61,5	-97,7	-118,6

Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Mais	839,1	720,7	137,5	129,4
Zuckerrüben	287,7	284,3	61,6	83,6
Getreide	136,4	131,1	24,9	25,3
Corporate	134,1	116,4	90,0	86,3
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	1.397,3	1.252,5	314,0	324,6
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-333,1	-244,9	6,8	-54,9
Segmente gem. Gruppenabschluss	1.064,2	1.007,6	320,8	269,7
Sonstiges	532,7	455,9	477,9	488,7
KWS Gruppe gem. Gruppenabschluss	1.596,9	1.463,5	798,7	758,4

Finanzinstrumente

Es gelten die Erläuterungen und Methoden des Abschnitts Finanzinstrumente aus dem Geschäftsbericht 2017/1018 (Seite 116 bis 122). Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IAS 39, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018

in Mio. €	Finanzinstrumente				
	Fair Values	Buchwerte			
		Ausleihungen und Forderungen	Finanzielle Vermögenswerte, zu Handelszwecken gehalten	Finanzielle Vermögenswerte, zur Veräußerung verfügbar	Gesamt-buchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	4,4	0,0	0,0	4,4	4,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190,1	190,1	0,0	0,0	190,1
Wertpapiere	30,3	0,0	0,0	30,3	30,3
Flüssige Mittel	119,7	119,7	0,0	0,0	119,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	36,6	35,1	1,5	0,0	36,6
davon derivative Finanzinstrumente	(1,5)	(0,0)	(1,5)	(0,0)	(1,5)
Summe	381,1	344,9	1,5	34,7	381,1

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2018

in Mio. €	Finanzinstrumente				
	Fair Values	Buchwerte			
		Ausleihungen und Forderungen	Finanzielle Vermögenswerte, zu Handelszwecken gehalten	Finanzielle Vermögenswerte, zur Veräußerung verfügbar	Gesamt-buchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	3,6	0,0	0,0	3,6	3,6
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310,1	310,1	0,0	0,0	310,1
Wertpapiere	18,3	0,0	0,0	18,3	18,3
Flüssige Mittel	174,3	174,3	0,0	0,0	174,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	52,9	47,6	5,3	0,0	52,9
davon derivative Finanzinstrumente	(5,3)	(0,0)	(5,3)	(0,0)	(5,3)
Summe	559,2	532,0	5,3	21,9	559,2

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IAS 39, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018

in Mio. €	Finanzinstrumente			
	Fair Values	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu Handelszwecken gehalten	Buchwerte
				Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	157,3	158,0	0,0	158,0
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,8	0,8	0,0	0,8
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23,6	23,6	0,0	23,6
davon derivative Finanzinstrumente	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	166,6	166,6	0,0	166,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120,5	120,5	0,0	120,5
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9,1	7,3	1,8	9,1
davon derivative Finanzinstrumente	(1,8)	(0,0)	(1,8)	(1,8)
Summe	477,9	476,8	1,8	478,6

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2018

in Mio. €	Finanzinstrumente			
	Fair Values	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu Handelszwecken gehalten	Buchwerte
				Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	171,0	168,7	0,0	168,7
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,0	1,0	0,0	1,0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,2	0,2	0,4
davon derivative Finanzinstrumente	(0,2)	(0,0)	(0,2)	(0,2)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	61,3	61,3	0,0	61,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75,7	75,7	0,0	75,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11,3	9,1	2,2	11,3
davon derivative Finanzinstrumente	(2,0)	(0,0)	(2,2)	(2,2)
Summe	320,6	316,0	2,4	318,4

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2018				30. Juni 2018			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IAS 39	0,0	1,5	0,0	1,5	0,0	5,3	0,0	5,3
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	34,7	0,0	0,0	34,7	21,9	0,0	0,0	21,9
Finanzielle Vermögenswerte	34,7	1,5	0,0	36,2	21,9	5,3	0,0	27,2
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IAS 39	0,0	1,8	0,0	1,8	0,0	2,4	0,0	2,4
Finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	1,8	0,0	1,8	0,0	2,4	0,0	2,4

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2017/1018 und im Konzernanhang in den sonstigen Erläuterungen dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach Bilanzstichtag hat die KWS Gruppe 50 % der bisher im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogenen KWS Potato B.V. (zukünftig Aardevo B.V.), Niederlande, an die J.R. Simplot Company, USA, veräußert. Die beiden Gesellschafter werden künftig unter gemeinschaftlicher Führung Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zur Schaffung von höchstleistungsfähigen Kartoffelsorten durch Hybridzüchtung betreiben. Die Veräußerung der Anteile wird im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 einen deutlich positiven Effekt auf das Periodenergebnis der KWS Gruppe haben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2019

KWS SAAT SE

Der Vorstand



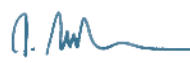
Hagen Duenbostel



Felix Büchting



Léon Broers



Peter Hofmann



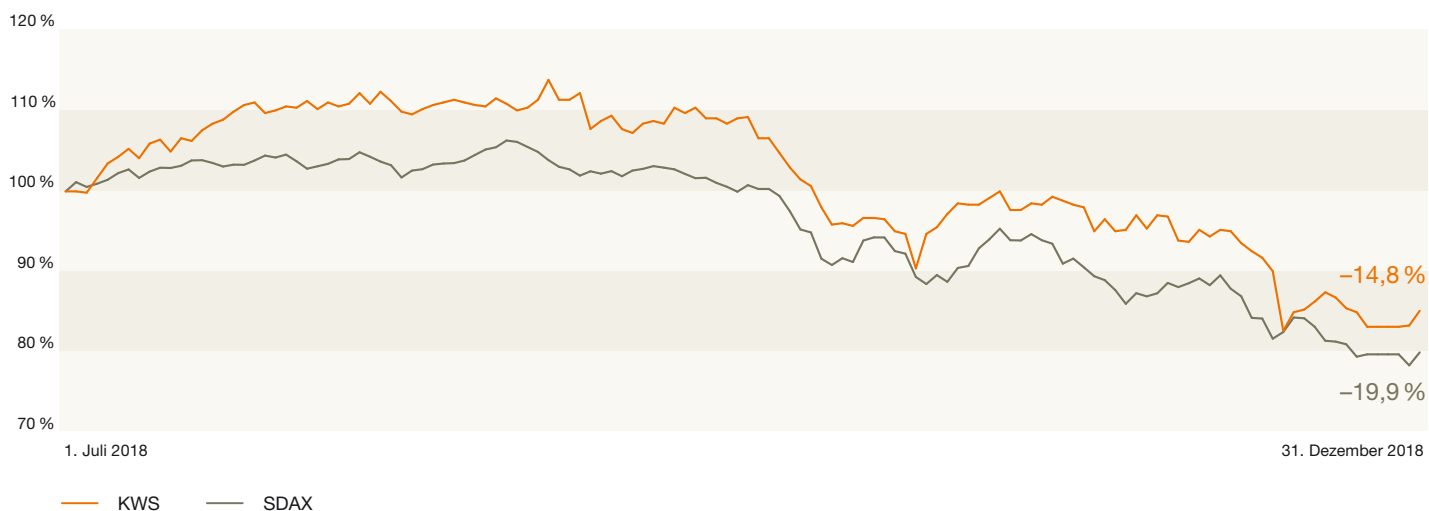
Eva Kienle

Zusätzliche Angaben

Aktie

Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum

1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018, XETRA-Schlusskurse



Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2018

(6.600.000 Stückaktien)



Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE

Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	6.600.000

Finanzkalender

Datum

16. Mai 2019	9M Quartalsmitteilung 2018/2019
23. Oktober 2019	Veröffentlichung Jahresabschluss 2018/2019, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
26. November 2019	Q1 Quartalsmitteilung 2018/2019
17. Dezember 2019	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck

Über diesen Bericht

Der Quartalsbericht steht auf unseren Websites www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

Investor Relations &
Finanzpresse
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 30 209136-217

Presse
Thilo Resenhoeft
thilo.resenhoeft@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1616

Nachhaltigkeit
Wolf-Gebhard von der Wense
sustainability@kws.com
Telefon: +49 5561 311-968

Herausgeber
KWS SAAT SE
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis

Alex Telfer

Veröffentlichungsdatum: 26.02.2019

An English version of the Semiannual Report 2018/2019 is available at
<https://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports>